

# Gemeinde - Nachrichten

26. Jahr - Nr. 306

für Lültsfeld und Schallfeld

5. August 2019

**AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD**

## ☀ Obstversteigerung

Die Obstversteigerung findet am **Samstag, 24. August 2019** um **11:00 Uhr** in Lültsfeld am Rathaus und in Schallfeld um **11:30 Uhr** am Kirchplatz statt.

## ☀ Veranstaltungen in Schallfeld

Für August wurden keine Termine gemeldet.

## ☀ Termine zur Problemmüllabfuhr

Das Giftmobil steht an folgenden Tagen in unserer Gemeinde:

### Schallfeld:

Freitag 20.09.2019 von 11:30 - 12:00 Uhr  
an der Bushaltestelle

### Lültsfeld:

Samstag 30.11.2019 von 08:00 - 08:30 Uhr  
vor der Raiffeisenbank

## ☀ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung



Da die Termine für die Rentensprechstage immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

## ☀ Schöne Urlaubs- und Ferienzeit

Ob Sie zu Hause ein paar freie Tage verbringen, (auch bei uns ist es schön!) oder in die Ferne reisen - ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates für die kommende Ferien- und Urlaubszeit Erholung und Entspannung.

Allen Kindern und Schülern wünsche ich einen frohen und unbeschwerten Sommer mit viel Lust und Laune für unser Ferienspaßprogramm.

1. Bürgermeister  
Wolfgang Anger

## ☀ Kath. Frauenbund Lültsfeld

**Donnerstag, 15.08.19**  
**Verkauf von Würzbüscheln,**  
**vor dem Gottesdienst am 15. August 2019.**

Gegen Vorbestellung

bei Thea Kaiser Tel. 0152 53914445

oder Renate Hermann Tel. 09382 4659

**Preis pro Würzbüschel 5,- Euro**

### Hinweis:

Am Donnerstag, 12. September 2019 findet die Diözesanwallfahrt des Kath. Frauenbundes nach Fulda statt.

Nähere Infos im Pfarrblatt September.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lültsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lültsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine. Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelsfeld.de](http://www.luelsfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

☀ **Georg Schanz  
als Feldgeschworener vereidigt!**

Beim Siebenerfest der Feldgeschworenenengruppe "Süd" in Stammheim am 6. Juli 2019 hat Landrat Florian Töpfer vier neue Feldgeschworene vereidigt. "Ich freue mich, dass sich immer wieder Bürger unseres Landkreises bereit erklären, dieses wichtige Ehrenamt auszuüben und somit zum Erhalt eines über 500 Jahre alten Brauchtums beitragen", sagte Landrat Töpfer. Feldgeschworene wirken bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit.

**Für unsere Gemeinde hat Herr Töpfer Georg Schanz aus Schallfeld vereidigt. (Foto)**

Georg Schanz legte mit den drei weiteren Feldgeschworenen den Eid ab, indem er unter anderem die gewissenhafte und unparteiische Erfüllung seiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens die Bewahrung des Siebenergeheimnisses geschworen hat.

Auch ich bedanke mich bei Herrn Schanz für seine Bereitschaft, diese Ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger auszuüben.

*Wolfgang Anger  
1. Bürgermeister*



**ALTPAPIERSAMMLUNG**

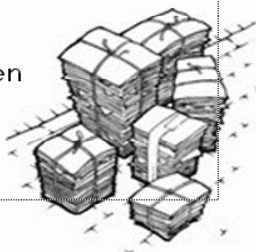
Die **Majorettes des FC Gerolzhofen** sammeln Altpapier.

Wenn Sie unsere Tanzgruppe unterstützen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihr Altpapier zur Verfügung stellen.

Die Altpapiersammlung findet am **Samstag, den 14.09.2019** in Gerolzhofen, Rügshofen & Schallfeld statt.

Bitte stellen Sie das Altpapier in Kartons gut sichtbar **bis 7:00 Uhr** am Straßenrand bereit oder bringen Sie das Altpapier zwischen **7:00 - 11 Uhr** zum Stadion des FC Gerolzhofen.

Vielen Dank sagen  
die Majorettes



**GEWINNEN SIE  
1.500 kWh  
ÜZ-NATURSTROM\***

**UEZ  
Mainfranken**

*Heimat trifft Fortschritt*

**Aktionstag  
Elektromobilität**

Informieren Sie sich in Vorträgen, an Infoständen und in einer markenübergreifenden Ausstellung rund um das Thema Elektrofahrzeuge und Lademöglichkeiten.

**WAS: Aktionstag Elektromobilität  
WANN: 6. September 2019, 13 - 17 Uhr  
WO: ÜZ Mainfranken, 97511 Lültsfeld**

**\*Anmeldung und Infos unter: [WWW.UEZ.DE/AKTIONSTAG](http://WWW.UEZ.DE/AKTIONSTAG)**



|                    |                   |  |
|--------------------|-------------------|--|
| 15. August 2019    |                   | Lülsfeld: Verkauf von Würzbüscheln                         |
| 17. August 2019    | ab 14:30 Uhr      | Lülsfeld: Begegnungscafe bei Go&Change                     |
| 24. August 2019    | ab 11:00 Uhr      | Obstversteigerung in Lülsfeld und Schallfeld               |
| 3. September 2019  | 08:00 Uhr         | Lülsfeld: Ausflug der Senioren nach Aschfeld und Karlstadt |
| 5. September 2019  | 16:00 - 20:00 Uhr | Gerolzhofen: Blutspenden im Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14      |
| 14. September 2019 | ab 07:00 Uhr      | Schallfeld: Altpapiersammlung                              |
| 20. September 2019 | 11:30 - 12:00 Uhr | Schallfeld: Steht das "Giftmobil" an der Bushaltestelle    |
| 10. Oktober 2019   | 16:00 - 20:00 Uhr | Gerolzhofen: Blutspenden im Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14      |

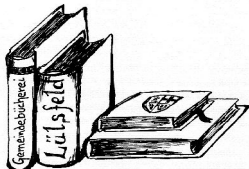
### Seniorenbusausflug nach Aschfeld und Karlstadt - Dienstag, 3. September 2019



|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>08:00 Uhr</b>             | Abfahrt Bushaltestelle Lülsfeld  |
| <b>10:00 - 11:30 Uhr</b>     | Führung durch die Lirchenburg und das Heimatmuseum in Aschfeld (Eußenheim)   |
| <b>11:45 - 13:30 Uhr</b>     | Mittagessen im Gasthof zum Bayerischen Hof, Obersfeld  |
| <b>14:00 - 15:30 Uhr</b>     | Karlstadt, Rundgang mit dem Scharwächter Alfred Dill durch die Altstadt mit unterhaltsamen, teils mystischen Anekdoten |
| <b>ca. 15:30 - 17:30 Uhr</b> | freie Zeit zum Kaffeetrinken   |
| <b>17:30 Uhr</b>             | Rückfahrt nach Lülsfeld  |

Preis: **25 Personen - 25,00 €** mit O.K Reisebus, Führungen in Aschfeld und Karlstadt

Anmeldung bei Edith Schoder, Tel. 09382 - 7982



## Gemeindebücherei Lülsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr  
[buecherei@luelsfeld.de](mailto:buecherei@luelsfeld.de)



### Veranstaltungen der Gemeinschaft Go & Change

**Samstag, 17.08.2019** | Begegnungscafé

Wir laden **ab 14:30 Uhr** zum nachbarschaftlichen Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen ein.

### ☀ Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:



In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14 von 16:00 - 20:00 Uhr sind am:

**Donnerstag, 5. September 2019**  
**Donnerstag, 10. Oktober 2019**

### ☀ Beiträge für das Amtsblatt schicken Sie bitte an:

Georg Grembler, Tel. 09382 - 8749

email: [amtsblatt-grembler@t-online.de](mailto:amtsblatt-grembler@t-online.de)  
 email: [rathaus@luelsfeld.de](mailto:rathaus@luelsfeld.de)

## ☀ Brotbacktag

Am **13.07.2019** lud Schwester Emmanuela von den ErlöserSchwestern zum jährlichen Brotbacktag in das Kloster Maria Schnee ein.

Ein Dutzend Teilnehmer und unser Backteam von der Gemeinschaft Go & Change ließen sich auf eine inspirierende Reise ein, um zu erfahren, wie der Weg des Brotes dem Weg des Lebens gleicht.

Am Ende des Tages verabschiedeten sich alle glücklich mit ihren selbstgebackenen Broten, und unsere Gemeinschaft verzehrte die leckeren Brote innerhalb weniger Stunden.



## ☀ Richtwerte für Grundstückspreise zum Stichtag 31.12.2018 in den Mitglieds Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Für den Landkreis Schweinfurt wurden die Bodenrichtwerte zum 31.12.2018 durch den Gutachterausschuss am 27. und 28.05.2019 ermittelt. Grundlage für die Ermittlung sind die in der geführten Kaufpreissammlung gespeicherten Kauffälle unbebauter Grundstücke.

In der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Zimmer 21, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen liegen ab sofort, auf die Dauer eines Monats, die nachfolgenden Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

- a) die Bodenrichtwertkarte für die Mitglieds Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen,
- b) die Bodenrichtwertliste, sowie
- c) ein Erläuterungsschreiben.

Auch außerhalb dieser Zeit der öffentlichen Auslegung kann jedermann von der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte der Landkreise Haßberge und Schweinfurt im Landratsamt in Haßfurt Auskunft über die Richtwerte erhalten (§ 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Die Bodenrichtwertliste ist zudem über den Bayernatlas ([www.Bodenrichtwerte-Bayern.de](http://www.Bodenrichtwerte-Bayern.de)) einsehbar und auf der Homepage des Landkreises Haßberge eingestellt und abrufbar.

Gerolzhofen, 08.07.2019  
Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

gez.  
Wozniak,  
Gemeinschaftsvorsitzender

## ☀ Aktuelle Niedrigwassersituation – Hinweise zu Wasserentnahmen aus Gewässern

Würzburg (ruf) – In Unterfranken leiden derzeit die Gewässer unter der aktuellen Hitze und Trockenheit. Das bereits langanhaltende Niederschlagsdefizit, insbesondere in den Wintermonaten, führt zu sinkenden Grundwasserständen. Auch größere Fließgewässer weisen niedrige bis sehr niedrige Abflüsse auf. Die Oberläufe kleinerer Bäche beginnen bereits auszutrocknen. Aufgrund der aktuellen Wetterprognose muss mit einer weiteren Verschärfung der Situation gerechnet werden.

Die Regierung von Unterfranken weist darauf hin, dass in der aktuellen Situation bereits geringfügige Wasserentnahmen aus den Gewässern schädliche Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben können. Die Bevölkerung wird daher um größtmögliche Zurückhaltung bei der Entnahme von Wasser aus den Gewässern gebeten.

Auch die Entnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist nur insoweit zulässig, als erhebliche Beeinträchtigungen des Gewässers und seiner Ufer, sowie der Tier- und Pflanzenwelt nicht zu erwarten sind. Nur unter diesen Voraussetzungen ist eine erlaubnisfreie Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern mit Handschöpfgeräten außerhalb von Schilf- und Röhrichtbeständen zulässig. Dies gilt auch für das Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für das Tränken von Vieh oder den häuslichen Bedarf in der Landwirtschaft. Diese Nutzungen sind derzeit nur bei Fließgewässern mit ausreichender Wasserführung möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche ungenehmigten Einbauten zum Aufstauen des abfließenden Wassers, sowie ungenehmigte Entnahmen mittels Pumpen widerrechtlich sind. Die zuständigen Behörden werden in den kommenden Wochen verstärkt Kontrollen durchführen.

# Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich "Ortsmitte"

Die Gemeinde Lültsfeld erlässt aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht:

## § 1 Zweck der Satzung

Die Gemeinde Lültsfeld zieht im Geltungsbereich dieser Satzung städtebauliche Maßnahmen in Betracht. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Gemeinde Lültsfeld für die Flächen in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

## § 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst die Fl.Nr. 74 der Gemarkung Lültsfeld, sowie Teilflächen der Fl.Nr. 75 und 77 der Gemarkung Lültsfeld und ist aus dem Lageplan ersichtlich. Der Lageplan ist als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung.

## § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lültsfeld, 23.07.2019  
Gemeinde Lültsfeld

gez.

*Anger,*  
*Erster Bürgermeister*



# Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich "An der Bahnlinie"

Die Gemeinde Lülsfeld erlässt aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht:

## § 1 Zweck der Satzung

Die Gemeinde Lülsfeld zieht im Geltungsbereich dieser Satzung städtebauliche Maßnahmen in Betracht. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Gemeinde Lülsfeld für die Flächen in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

## § 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst die Fl.Nrn. 734 und 735/1 der Gemarkung Lülsfeld, sowie eine Teilfläche der Fl.Nr. 829 der Gemarkung Lülsfeld und ist aus dem Lageplan ersichtlich. Der Lageplan ist als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung.

## § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lülsfeld, 23.07.2019  
Gemeinde Lülsfeld

gez.

*Anger,*  
*Erster Bürgermeister*



## ☀ **Landrat und Bürgermeister bekräftigen gute Zusammenarbeit**

Ruhe und Sachlichkeit sollen Debatte um Steigerwaldbahn bestimmen.

Landkreis Schweinfurt. Zum Thema Steigerwaldbahn gibt es im Landkreis Schweinfurt unterschiedliche Meinungen. Das heißt aber keineswegs, wie es derzeit hartnäckig von manchen behauptet wird, dass dieses Thema Streitpunkt zwischen den an der Bahnlinie liegenden Gemeinden und dem Landkreis ist. „Die Gemeinden und der Landkreis mögen bei diesem Thema unterschiedliche Blickwinkel haben, aber das ändert nichts an der offenen und guten Zusammenarbeit, die wir im Landkreis Schweinfurt mit, im Übrigen, all unseren 29 Gemeinden pflegen“, betont Landrat Florian Töpfer.

Dem pflichtet auch Sennfelds Bürgermeister Oliver Schulze bei. Quasi als Sprecher vertritt er bei diesem Thema die Interessen der bahnskeptischen Gemeinden Sennfeld, Gochsheim, Grettstadt, Sulzheim, Frankenwinheim und Lülsfeld. „Der Landkreis und wir sind uns im Grunde genommen doch einig: es gibt bei der Steigerwaldbahn noch viele Fragen, die wir offen und sachlich diskutiert und geklärt haben wollen.“ Da passt es gut, dass Landrat Florian Töpfer ohnehin das geplant hatte, was die Bürgermeister erst unlängst vorgeschlagen haben: einen internen Austausch mit allen betroffenen Bürgermeistern.

Und in einem weiteren Punkt sind sich Landrat Töpfer und die Bürgermeister entlang der Strecke einig: Sie alle wünschen sich, dass die Diskussion wieder weniger emotional, sondern nüchtern geführt wird. „Ich nehme zum Teil eine sehr aufgeheizte, ja teils sogar eine aufgehetzte Stimmung wahr. Ich meine, jeder, der sich an der Diskussion beteiligt, sollte seinen Beitrag dazu leisten, dass Ruhe und Sachlichkeit die Debatte bestimmen“, so Töpfer.



## ☀ **Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> hat ihre Arbeit aufgenommen**

Anja Lehmeier ist die Koordinatorin für Stadt und Landkreis Schweinfurt.

Schweinfurt Stadt und Landkreis. Landrat Florian Töpfer und Oberbürgermeister Sebastian Remelé haben

Anja Lehmeier offiziell in ihr Amt als Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> eingeführt. Mit Lehmeiers Einstellung beginnt nun der Aufbau und die Vernetzung von medizinischer Versorgung und Gesundheitsvorsorge zur Gesundheitsregionplus für die Region Schweinfurt.

Das Bayerische Förderprogramm Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> baut regionale Stärken aus und verbessert Gesundheitsangebote vor Ort. Die vom Bayerischen Staatsministerium Gesundheit und Pflege geförderten Geschäftsstellen sollen als Koordinatoren die Fäden zusammenhalten. „Wie schon beim Thema Bildungsregion, arbeiten Stadt und Landkreis nun auch beim Thema Gesundheit eng und zielführend für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region zusammen“, sagt Landrat Florian Töpfer. Während die Geschäftsstelle der gemeinsamen Bildungsregion mit Kerstin Surauf ihren Sitz im Rathaus der Stadt Schweinfurt hat, hat Anja Lehmeier ihre Arbeit am 1. Juli nun in den Räumlichkeiten des Landratsamts Schweinfurt aufgenommen.

Zu ihren Aufgaben zählt vorrangig der Aufbau eines Gesundheitsforums, bestehend aus regionalen Akteuren der Gesundheitsversorgung, Prävention und Pflege, Sozialversicherungsträgern, sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik. Die Sammlung von Daten und Fakten zur Struktur der ambulanten Versorgung und regionalen Verteilung von Allgemein- und Facharztpraxen, sowie die Bildung von Indikatoren zur Beschreibung der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>, soll Aufschluss über notwendige und passgenaue Maßnahmen in diesem Versorgungsbereich ergeben.

Die Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> sind aber auch in Prävention und Gesundheitsförderung sehr engagiert und setzen als Multiplikatoren vor Ort die Schwerpunktthemen des bayerischen Gesundheitsministeriums um. Die bereits sehr gut ausgebauten und erfolgreichen Strukturen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung, wie sie beispielsweise bereits durch FreD und Flashback (Drogenpräventionsprogramme) und HaLT (Alkoholpräventionsprogramm) bestehen, sollen im Rahmen des Gesundheitsforums zusammengetragen und ergänzt werden.

Lehmeier, die ursprünglich Pharmazeutisch-technische Assistentin gelernt hat und aus dem Bereich der Apotheke stammt, arbeitete mehrere Jahre an der Hochschule Fulda für die Studiengänge Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik als Koordinatorin und Praxisreferentin. Ihr Fachwissen im Bereich Netzwerkarbeit erlangte sie beim Aufbau des Netzwerks ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen im Projekt KomPP Nordhessen (Kompetenznetz Pflege und Pharmakotherapie). 2013 absolvierte sie zudem erfolgreich ein Studium im Master Public Health.

„Durch die Zusammenarbeit im Gesundheitsforum soll die medizinische Versorgung und Gesundheitsvorsorge so vernetzt werden, dass Doppelstrukturen vermieden werden und die Zukunft der Versorgung und Prävention für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und dem Landkreis Schweinfurt gesichert werden kann“, so OB Remelé.

**Wir veranstalten am**

**Donnerstag, 08.08.2019**

**von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen**

**Ortssprechttag**

**in**

**Schweinfurt - Rathaus -  
(3. Stock, Zimmer-Nr. 314)**

**Wir informieren und beraten über die Leistungen  
des Schwerbehindertenrechts,  
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes,  
Familiengeldgesetzes,  
der Kriegsopferversorgung und des  
Opferentschädigungsgesetzes.**

**Anträge werden entgegengenommen**

---

• Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken •  
• Georg-Eydel-Straße 13 • 97082 Würzburg •

---

**„Ich bin raus!“ – Ein Ex-Nazi erzählt.**

Eine Veranstaltung des **Kreisjugendrings Schweinfurt** in  
Kooperation mit exit-Deutschland

Ein Ex-Nazi spricht über seine Erfahrungen innerhalb der rechtsextremistischen Szene und wie er schließlich den Ausstieg schaffte. Herzlich eingeladen sind Jugendleiterinnen und Jugendleiter, sowie alle interessierten Akteure in der Jugendarbeit. Der Eintritt ist frei!

**WANN?**

16. September 2019 um 18:30 Uhr

**WO?**

Kom,ma - Offener Jugendtreff,  
Schultesstraße 21 (Hinterhof), 97421 Schweinfurt

**Schwerpunkte des biographischen Aussteigervortrags:**

- Erster Kontakt zu Ideologiemomenten in der Jugend
- Rekrutierungsmaßnahmen von Jugendlichen (z.B. rechte Musik)
- Entwicklungen in Pubertät und Schule
- Erfahrungen innerhalb der rechtsextremistischen Szene
- Zweifel und Zusammenbruch des ideologischen Konstrukts
- Ausstieg und Neuorientierung

Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, in einer Diskussionsrunde persönliche Fragen zu stellen.

Diese Veranstaltung ist Teil des Projekts **„Wir müssen reden! 2.0“** und wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring sowie Aktion Mensch gefördert.